

Geschichten vom bunten Miteinander

Treibkraft-Theater erzählt mit „Mensch ist Mensch“ vom Wert der Vielfalt

Westfälischer Anzeiger • 17. September 2022

VON GISBERT SANDER

Hamm-Mitte – Lebhaft geht es zu im Erzähl-Theater „Mensch ist Mensch“ – nicht nur dank der Akteure Halime Sarac und Matthias Damberg vom Hammer Treibkraft-Theater, sondern auch wegen der Schüler, denen sie mit Geschichten den Wert des Miteinanders nahebringen.

Bei der Premiere am Freitag vor einer dritten Klasse der Schule im grünen Winkel ist zu sehen, wie die Kinder das Gehörte mit Gesten nachempfinden. Ebenso gestenreich und unterhaltsam vermitteln die beiden Akteure in flott wechselnden Dialogen Geschichten aus aller Welt.

Dabei sind Sarac und Damberg in einem beinahe magischen Kreis ganz nah bei den Zuhörern, die sie zuvor zu den Klängen eines Daumenklaviers aus ihrem Klassenraum abgeholt haben. Das erinnert ein bisschen an den Rattenfänger von Hameln ... Als die Zuhörer das Rund betreten, werden sie mit Willkommens-Grüßen aus aller Welt begrüßt: Merhaba (Türkisch), Bienvenu (Französisch), Dzen dobry (Polnisch) und in vielen Sprachen mehr – auch auf die Gefahr hin, nicht verstanden zu werden.



So sieht es auf dem Basar in Izmir aus: Halime Sarac vom Treibkraft-Theater brachte den Grundschulern „Im grünen Winkel“ auch ihre Heimat nahe.

FOTO: MROSS

Halime Sarac erzählt zu Beginn locker, fast wie bei alten Freunden, von ihrem letzten Besuch bei den Großeltern in ihrer türkischen Heimatstadt Izmir. Und von dem riesigen Markt dort, dem Basar mit den unterschiedlichsten bunten Früchten, deren Duft im Zusammenklang mit den Fotos, die sie zeigt, einem schon fast das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen.

Und dann liest sie die erste Geschichte von den „Früchten der Freundschaft“ vor – in der Originalsprache Türkisch, in die sie scheinbar automatisch verfällt. Matthias Damberg hat ebenso scheinbar Mühe, seine Partnerin darauf aufmerksam zu machen, dass sie so wohl niemand versteht...

Alle Geschichten, die die beiden vortragen – unter an-

derem von Till Eulenspiegel, von Nasreddin Hodscha und Kathryn Cave („Irgendwie anders“) – handeln davon, wie wertvoll jeder Mensch ist, wie gut es sich im Miteinander leben lässt, wie gut es tut, Freunde zu haben. Selbst, wenn die nicht die gleiche Sprache sprechen, denn dann kann man ja eine eigene erfinden – wie in „Maliber, Maliber Malum“.

Treibkraft-Theater

Das Treibkraft-Theater wurde 2016 von **Katja Ahlers** (Performerin, Theaterpädagogin) und **Matthias Damberg** (Schauspieler, Theaterpädagoge) gegründet. Es entwickelt **professionelle Theaterproduktionen sowie theaterpädagogische Projekte**; die Grenzen innerhalb der Projekte sind dabei absichtlich fließend. Und es bringt Theater dorthin, wo das alltägliche Leben der Menschen stattfindet. Die Produktion **„Mensch ist Mensch“** wird von der Stadt Hamm, dem NRW-Kulturministerium, dem Regionalverband Ruhr und der Interkultur Ruhr finanziert.

Anschließend drängt es geradezu aus den Kindern heraus, die erzählen wollen, welche Sprache(n) sie schon können und welche Freunde sie haben, die aus anderen Ländern stammen, in welchen Ländern sie schon Urlaub gemacht haben. Und zum Schluss gibt es für alle viele bunte Steinchen, mit denen die Klasse ein Moasik basteln soll – als Sinnbild für die bunte Vielfalt der Menschen in aller Welt.